

darmstadtium

Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

Tel: +49 6151 78060
Fax:

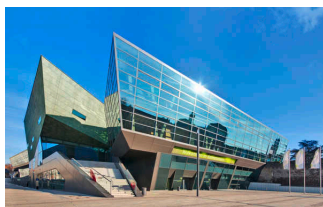
info@darmstadtium.de
<http://www.darmstadtium.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 4. Oktober 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



darmstadtium -
Wissenschafts- und
Kongresszentrum
Darmstadt



darmstadtium
Lageplan. Ebene 0

©Agnes Allig



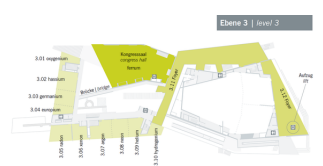
darmstadtium
Lageplan. Ebene
1.2

©Agnes Allig



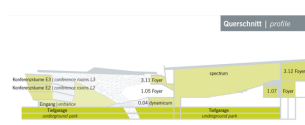
darmstadtium
Lageplan. Ebene 2

©Agnes Allig



darmstadtium
Lageplan. Ebene 3

©Agnes Allig

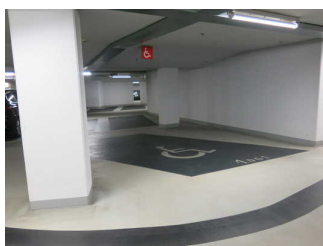


darmstadtium
Lageplan.
Querschnitt

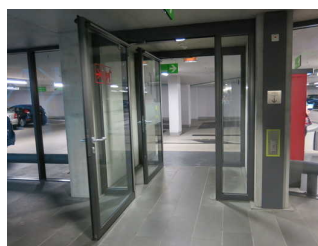
©Agnes Allig

Parken Tiefgarage darmstadtium

Tiefgarage darmstadtium



Tiefgarage
darmstadtium



Tiefgarage
darmstadtium

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Parkscheinautomat Tiefgarage

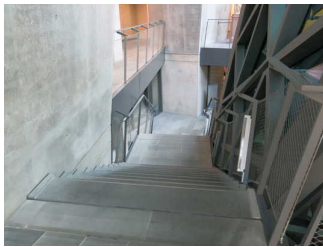


Parkscheinautomat
Tiefgarage

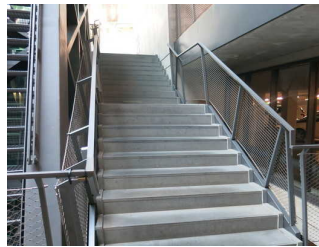
Anmerkungen für den Gast: Es gibt Hilfetaste zum Anrufen der Zentrale.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom atrium zur Tiefgarage



Treppe vom atrium
zur Tiefgarage



Treppe vom atrium
zur Tiefgarage

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

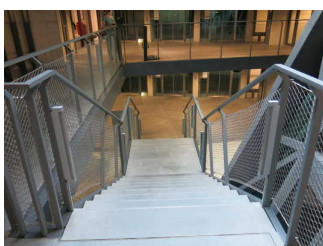
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

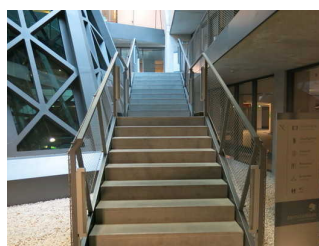
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf nur auf einer Seite durchgängig und über die Stufen hinaus verlängert.

Treppe von Tiefgaragen Ebene 1 zu Ebene 2



Treppe von
Tiefgaragen Ebene
1 zu Ebene 2



Treppe von
Tiefgaragen Ebene
1 zu Ebene 2

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Handläufe werden nur oben weiter geführt.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

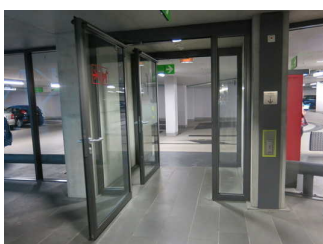
Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Tür von der Tiefgarage zu den Aufzügen



Tür von der Tiefgarage zu den Aufzügen



Tür von der Tiefgarage zu den Aufzügen



Tür von der Tiefgarage zu den Aufzügen

©Agnes Allig

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen hintereinander, die auf Knopfdruck beide zeitgleich öffnen.

ÖPNV Haltestelle Schloss / Marktplatz

Haltestelle Schloss/Marktplatz



Haltestelle Schloss/
Marktplatz



Haltestelle Schloss/
Marktplatz

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 220 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg von Haltestelle Schloss/Marktplatz zum darmstadtium



Weg von Haltestelle
Schloss/Marktplatz
zum darmstadtium



Weg von Haltestelle
Schloss/Marktplatz
zum darmstadtium



Weg von Haltestelle
Schloss/Marktplatz
zum darmstadtium



Weg von Haltestelle
Schloss/Marktplatz
zum darmstadtium

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 220 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Taktile erfassbare Bodenindikatoren auf 70 Prozent der Strecke

Eingang

Eingang darmstadtium



Eingang
darmstadtium



Eingang
darmstadtium

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür führt in kleinen Vorraum, eine zweite gleiche Tür führt dann ins atrium des darmstadtium.

Tresen im Eingangsbereich



Tresen im
Eingangsbereich

©Agnes Allig

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

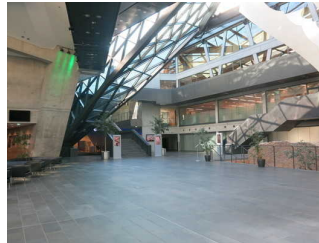
Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Standort des Tresens im Eingangsbereich veranstaltungsabhängig.

atrium - Eingangsbereich darmstadtium



atrium -
Eingangsbereich
darmstadtium



atrium -
Eingangsbereich
darmstadtium

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

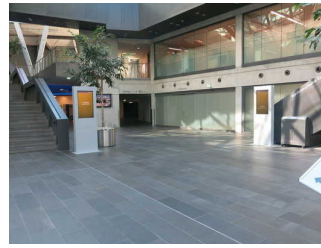
Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Eingang zur Treppe / Aufzügen / copernicium



Weg vom Eingang
zur Treppe /
copernicium /
Aufzüge



Weg vom Eingang
zur Treppe /
copernicium /
Aufzüge

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

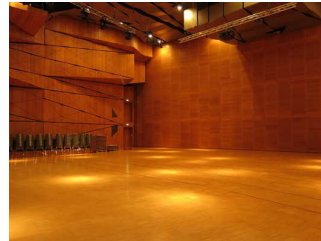
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kongresssaal spectrum

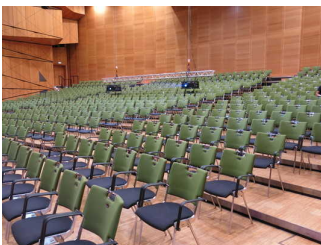
spectrum (Großer Saal) - Ebene 1



spectrum A (Großer
Saal) - Ebene 1



spectrum A (Großer
Saal) - Ebene 1



spectrum A (Großer
Saal) - Ebene 1
mit aufsteigender
Bestuhlung

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Alle Türen zum Raum spectrum sind baugleich.

BREITE des Raums: 26 m

TIEFE des Raums: 34 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

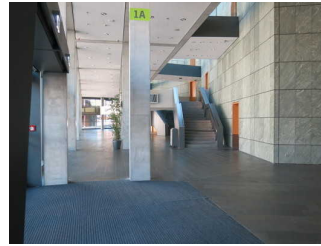
Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Foyer 1.05



Foyer 1.05



Foyer 1.05

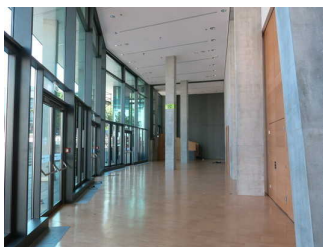
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

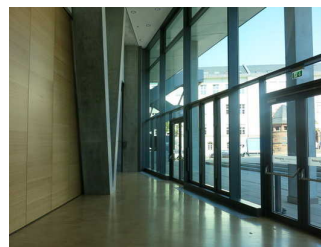
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Foyer 1.07



Foyer 1.07



Foyer 1.07

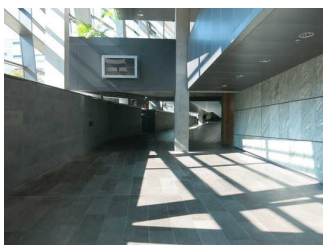
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

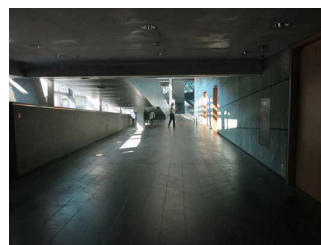
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Foyer 1.08



Foyer 1.08



Foyer 1.08

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

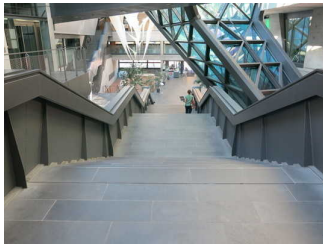
Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

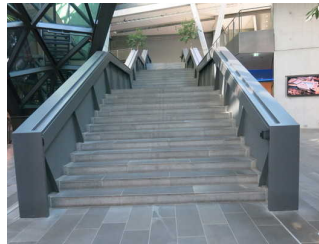
Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom atrium zur Ebene 1



Treppe vom atrium
zum Großen Saal



Treppe vom atrium
zum Großen Saal

Vorhandene Schwellen/Stufen: 33

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe im Raum spectrum bei aufsteigender Bestuhlung



Treppe im Raum
spectrum bei
aufsteigender
Bestuhlung

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

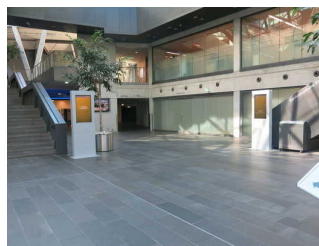
Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Eingang zur Treppe / Aufzügen / copernicium



Weg vom Eingang zur Treppe / copernicium / Aufzüge



Weg vom Eingang zur Treppe / copernicium / Aufzüge

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Kongresssaal ferrum

ferrum Kongresssaal



Tür zu ferrum



ferrum



Abstand
zwischen Sitz und
Vorderreihe im
Raum ferrum

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 18 m

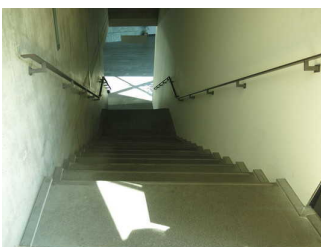
TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Feste Bestuhlung, aufsteigend als Hörsaal. Ergänzende individuelle Bestuhlung vor der Hörsaalsbestuhlung möglich.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe von Ebene 1 zu Raum ferrum



Treppe von Ebene 1
zu Raum ferrum

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppen im Raum ferrum



Treppen im Raum
ferrum

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Treppen rechts und links der Hörsaalbestuhlung jeweils mit einseitigem Handlauf. Treppe in der Mitte der Hörsaalbestuhlung ohne Handlauf.

Aufzug

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Aufzug zwischen Raum ferrum und Foyer 3.11



Aufzug zwischen
Raum ferrum und
Foyer 3.11



Aufzug zwischen
Raum ferrum und
Foyer 3.11

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Tür von Ebene 2 zur Rampe zu ferrum



Tür von Ebene 2 zur
Rampe zu ferrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Konferenzräume Ebene 2

Raum

platinum 2.08



platinum 2.08



platinum 2.08



Tür zu
Konferenzraum

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

aurum 2.07



aurum 2.07



aurum 2.07

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 14 m

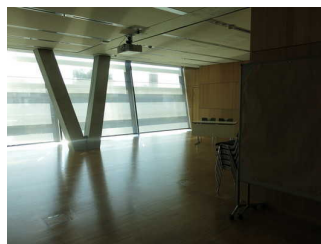
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

argentum 2.06



argentum 2.06



argentum 2.06

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

palladium 2.05



palladium 2.05

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Tür zu diesem Konferenzraum ist als einzige schmaler als bei den anderen Räumen.

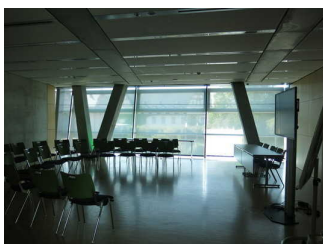
BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 11 m

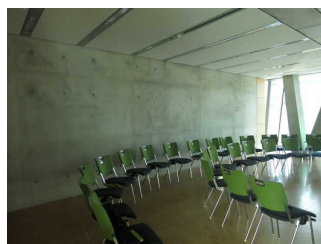
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

titanium 2.04



titanium 2.04



titanium 2.04

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

vanadium 2.03



vanadium 2.03



vanadium 2.03

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

chromium 2.02



chromium 2.02



chromium 2.02

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

carbonium 2.01



carbonium 2.01

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppe vom atrium zu Ebene 2



Treppe vom atrium
zu Ebene 2



Treppe vom atrium
zu Ebene 2

Vorhandene Schwellen/Stufen: 43

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Handläufe werden nur oben weiter geführt.

Treppe von Ebene 1 zu Ebene 2



Treppe von Ebene 1
zu Ebene 2

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Aufzug zu Konferenzräumen Ebene 2



Weg vom Aufzug zu
Konferenzräumen
Ebene 2

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Flur zu den Konferenzräumen Ebene 2. Entfernung zu 2.08 5 m, zu Raum 2.01 70 m.

Tür

Tür von Treppe zu Ebene 2



Tür von Treppe zu
Ebene 2

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Türen zu Treppe von Ebene 2 zu Ebene 3



Türen zu Treppe
von Ebene 2 zu
Ebene 3

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Türen zum Treppenhaus.

Konferenzräume Ebene 3

Raum

hydrogenium 3.10



hydrogenium 3.10

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

helium 3.09



helium 3.09

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

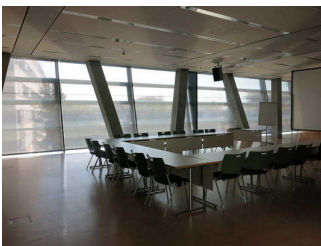
BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

neon 3.08



neon 3.08

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

argon 3.07



argon 3.07

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

xenon 3.06



xenon 3.06



Tür zu xenon 3.06

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

radon 3.05



radon 3.05

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

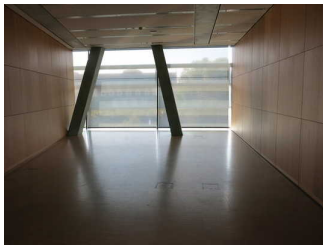
BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

europium 3.04



europium 3.04

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

germanium 3.03



germanium 3.03



Tür zu germanium
3.03

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

hassium 3.02



hassium 3.02

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

oxygenium 3.01



oxygenium 3.01

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Türen zu allen Konferenzräumen sind baugleich.

BREITE des Raums: 5 m

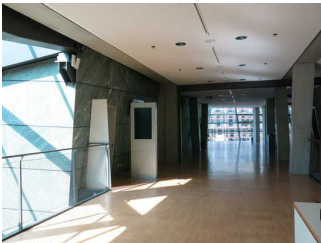
TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Foyer 3.11



Foyer 3.11



Foyer 3.11

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

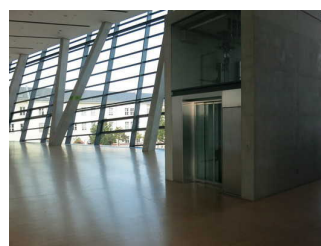
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Foyer 3.12



Foyer 3.12



Foyer 3.12

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Treppe von Ebene 2 zu Ebene 3



Treppe von Ebene 2
zu Ebene 3

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Aufzug zwischen Foyer 1.07 und Foyer 3.12



Aufzug zwischen
Foyer 1.07 und
Foyer 3.12



Aufzug zwischen
Foyer 1.07 und
Foyer 3.12

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Aufzug zwischen Raum ferrum und Foyer 3.11



Aufzug zwischen
Raum ferrum und
Foyer 3.11



Aufzug zwischen
Raum ferrum und
Foyer 3.11

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Aufzug zu Konferenzräumen Ebene 3



Weg vom Aufzug zu
Konferenzräumen
Ebene 3

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Flur zu den Konferenzräumen Ebene 3. Entfernung zu 3.10 5 m, zu Raum 3.01 70 m.

Brücke von Ebene 3 zu Foyer 3.11



Brücke von Ebene 3
zu Foyer 3.11



Brücke von Ebene 3
zu Foyer 3.11

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 55 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür von Ebene 3 zur Brücke zu Foyer 3.11



Tür von Ebene 3
zur Brücke zu Foyer
3.11

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse



Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse



Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türen am Treppenhaus ein- und ausgang.

Restaurant Calla und Calla die Weinbar

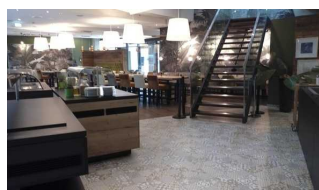
Speiseraum

Restaurant Calla



Restaurant Calla

©Agnes Allig



Restaurant Calla

©Agnes Allig



Restaurant Calla

©Agnes Allig



Restaurant Calla

©Agnes Allig



Restaurant Calla

©Agnes Allig

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

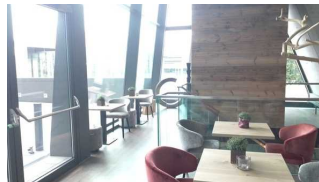
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Calla die weinbar



Café Calla

©Agnes Allig



Café Calla

©Agnes Allig

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0



Tür zu öffentlichem WC



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0



WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen hintereinander, die jeweils automatisch durch Lichtschanke öffnen.

Treppe vom Restaurant Calla zur Calla die weinbar



Treppe vom
Restaurant Calla
zum Café



Treppe vom
Restaurant Calla
zum Café

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

Aufzug vom Restaurant Calla zur Calla die Weinbar



Aufzug vom
Restaurant Calla
zum Café



Aufzug vom
Restaurant Calla
zum Café

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen



Hauptaufzüge vom atrium zu den verschiedenen Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

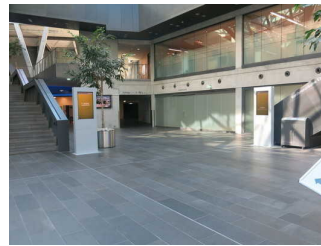
Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Eingang zur Treppe / Aufzügen / copernicium



Weg vom Eingang zur Treppe / copernicium / Aufzüge



Weg vom Eingang zur Treppe / copernicium / Aufzüge

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür vom Restaurant Calla bzw. außen/Gehweg zum Aufzug der zur Weinbar führt



Tür vom Restaurant Calla bzw. außen/ Gehweg zum Aufzug der zur Weinbar führt

©Agnes Allig



Tür vom Restaurant Calla bzw. außen/ Gehweg zum Aufzug der zur Weinbar führt

©Agnes Allig

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zwei gleiche Türen hintereinander die automatisch öffnen und zum Aufzug führen.

Dachterrasse

Dachterrasse



Dachterrasse



Dachterrasse



Tür zur Dachterrasse

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 7 m

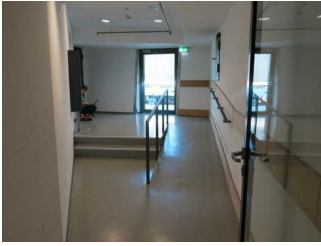
TIEFE des Raums: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen zur Dachterrasse zwischen Aufzug und Tür zur Dachterrasse



Treppe zur
Dachterrasse

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Treppe von Foyer 3.11 zur Dachterrasse



Treppe von
Foyer 3.11 zur
Dachterrasse

Vorhandene Schwellen/Stufen: 26

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Handlauf wird links (beim Gang nach oben) durchgängig fortgeführt.

Aufzug

Aufzug zur Dachterasse



Aufzug zur
Dachterasse



Aufzug zur
Dachterasse

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Nutzung in Begleitung mit Personal vom Haus.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Eingang zum Aufzug zur Dachterrasse



Tür zum Weg
vom Eingang
zum Aufzug zur
Dachterrasse



Weg vom Eingang
zum Aufzug zur
Dachterrasse



Weg vom Eingang
zum Aufzug zur
Dachterrasse

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Kleines Gefälle von 6% auf 3m. Weg zum Aufzug findet immer in Begleitung eines Servicemitarbeiters des darmstadtium statt.

Tür

Türen zum Aufzug zur Dachterrasse



Türen zum Aufzug
zur Dachterrasse

Art der Tür: Einflügel

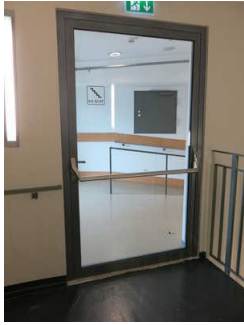
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen hintereinander. Weg zum Aufzug zur Dachterrasse wird immer in Begleitung eines Servicemitarbeiters des Darmstadtium durchgeführt.

Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse



Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse



Türen zum Treppenhaus von Foyer 3.11 zur Dachterrasse

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Baugleiche Türen am Treppenein- und ausgang.

Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung

Öffentliches WC

WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0



Tür zu öffentlichem WC



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0



WC für Menschen mit Behinderung Ebene 0

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Zwei baugleiche Türen hintereinander, die jeweils automatisch durch Lichtschranke öffnen.

WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08



WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC für Menschen mit Behinderung Ebene 2



WC für Menschen mit Behinderung Ebene 2



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Ebene 2

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC für Menschen mit Behinderung Raum ferrum



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Raum ferrum



WC für Menschen mit Behinderung Raum ferrum

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

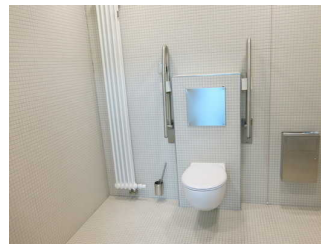
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC für Menschen mit Behinderung Ebene 3



WC für Menschen mit Behinderung Ebene 3



WC für Menschen mit Behinderung Ebene 3

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

WC für Menschen mit Behinderung im Foyer 3.12



WC für Menschen mit Behinderung im Foyer 3.12



WC für Menschen mit Behinderung im Foyer 3.12

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Konferenzräume Ebene 0

Raum

copernicium - Ebene 0



copernicium -
Ebene 0



Tür zu copernicium

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 18 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

dynamicum - Ebene 0



dynamicum - Ebene
0

©Agnes Allig



dynamicum - Ebene
0

©Agnes Allig

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 13 m

TIEFE des Raums: 23 m

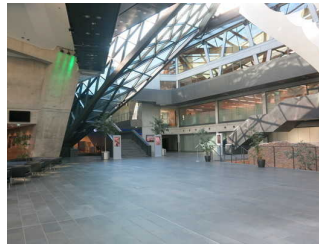
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

atrium - Eingangsbereich darmstadtium



atrium -
Eingangsbereich
darmstadtium



atrium -
Eingangsbereich
darmstadtium

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Einrichtung veranstaltungsabhängig.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

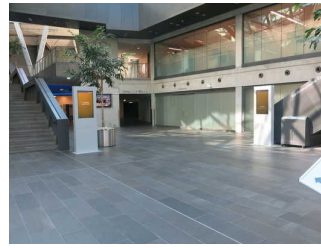
Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Weg vom Eingang zur Treppe / Aufzügen / copernicium



Weg vom Eingang
zur Treppe /
copernicium /
Aufzüge



Weg vom Eingang
zur Treppe /
copernicium /
Aufzüge

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Vorraum copernicium



Tür zu Vorraum
copernicium



Tür zu Vorraum
copernicium

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

darmstadtium lounge Ebene 1

darmstadtium lounge Ebene 1



Tür zur Lounge



darmstadtium
lounge Ebene 1

©Agnes Allig



darmstadtium
lounge

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 18 m

TIEFE des Raums: 17 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung und Einrichtung veranstaltungsabhängig.

WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08



WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08



Tür zu WC für Menschen mit Behinderung Foyer 1.08

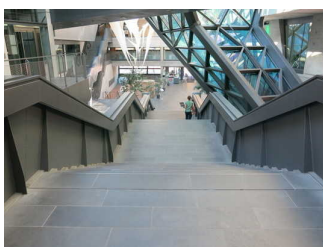
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe vom atrium zur Ebene 1



Treppe vom atrium zum Großen Saal



Treppe vom atrium zum Großen Saal

Vorhandene Schwellen/Stufen: 33

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Technische Hilfsmittel

Technische Hilfsmittel im darmstadtium

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Anmerkungen für den Gast: Induktive Höranlage im Saal spectrum.

Aufzüge zu allen Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen



Hauptaufzüge
vom atrium zu den
verschiedenen
Ebenen

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

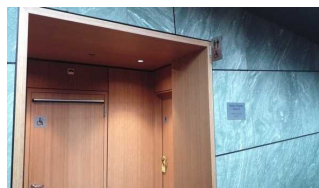
Anmerkungen für den Gast: Drei baugleiche Aufzüge nebeneinander.

Beschilderung im darmstadtium



Beschilderung im darmstadtium

©Agnes Allig

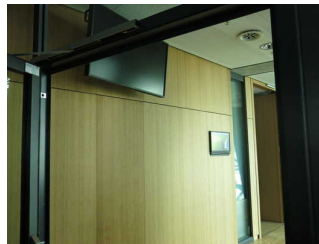


Beschilderung im darmstadtium

©Agnes Allig



Beschilderung im darmstadtium



Beschilderung im darmstadtium - auf Bildschirmen



Beschilderung im darmstadtium

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund kein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Anmerkungen für den Gast: Beschilderung erfolgt durch Beschriftung an Wänden, auf digitalen Bildschirmen sowie auf separat aufgestellten Wegweisern und ist veranstaltungsabhängig.

Tische in Konferenzräumen im darmstadtium



Tische in
Konferenzräumen
im darmstadtium

Die Tische in Konferenzräumen im darmstadtium haben eine Höhe von 75 cm und sind in einer Höhe von 67 cm mit einer Tiefe von 30 cm unterfahrbar.